



Jahresbericht 2023

Der Paritätische NRW in Leverkusen

Zahlen | Daten | Fakten





Inhalt

Grußwort Vorsitzender Geschäftsführung	3
Der Paritätische in Leverkusen	7
Die Mitarbeitenden	7
Unser Auftrag	7
Aufgaben der Kreisgruppe	8
Netzwerke und Kooperationen	10
Arbeit des Vorstands	10
Der Vorstand des Paritätischen Leverkusen	11
Angebote vor Ort – Beratung für Mitglieder	11
Selbsthilfe-Kontaktstelle	12
Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPs)	15
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)	17
Fachberatung Tagesangebote für Kinder	19
Daten und Fakten	21
Mittelakquise mit Hilfe des Paritätischen NRW	21
Verbundene Unternehmen des Paritätischen	23
Unsere Mitglieder in Leverkusen von A-Z	26
Impressum	31

Grußwort des Vorsitzenden und der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,
liebe Kolleg*innen,

der Paritätische in Leverkusen blickt auf ein besonders aufregendes Jahr 2023 zurück. Wir können stolz auf das sein, was Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende in 2023 für den Paritätischen und Leverkusen erreicht haben. Lange Zeit definierte sich die verbandliche Arbeit fast ausschließlich über das Selbsthilfebüro im Verwaltungsgebäude am Goetheplatz.

Die im Jahre 2021 begonnene erfolgreiche Unterstützungsarbeit für pflegende Angehörige konnte im August 2023 weiter fortgeführt werden, nachdem die Förderung bis 2026 verlängert wurde. Im April 2023 eröffnete der Paritätische in Leverkusen seine „Teilhaber-Beratungsstelle (EUTB®)“. In Kooperation mit unserer Mitgliedsorganisation Kette e.V. unterstützen die Fachkräfte in der EUTB® Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Im Mai 2023 bezog der Paritätische nach längeren Umbauarbeiten seine neuen Räumlichkeiten in Wiesdorf im Gesundheitshaus. In zentraler Lage unmittelbar an der Lever Kugel am Kreisel in Wiesdorf finden Sie dort die Kreisgruppe des Paritätischen Leverkusen mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle, der EUTB®-Beratungsstelle, dem Kontaktbüro für pflegende Angehörige sowie den Blinden- und Sehbehindertenverein Rhein-Wupper e.V. und die Kette e.V. als Untermieter.

Erfreulich in 2023 war auch, dass die Stadt Leverkusen Mitte des Jahres 2023 die Selbsthilfearbeit nunmehr zusätzlich finanziell fördert. Nachdem die in Personalgestellung beschäftigte städtische Mitarbeiterin in die passive Altersteilzeit wechselte, konnte der Paritätische in Leverkusen mit den städtischen Fördermitteln und weiteren Zuwendungen von Krankenkassen und dem Land NRW seine Selbsthilfe-Kontaktstelle zum 1.7.2023 in den neuen Räumen starten.

Mit den neuen sozialen Angeboten verstärkt der Paritätische seine Präsenz für die verbandliche Unterstützung seiner Mitgliedsorganisationen in Leverkusen.

Beim Tag der Offenen Tür am 29.08.2023 konnten die vielen Veränderungen dann in Anwesenheit vieler Vertreter*innen von Mitgliedsorganisationen, dem Oberbürgermeister und der lokalen Politik bestaunt und gefeiert werden.

Neben all diesen erfreulichen Entwicklungen mussten wir in den letzten beiden Jahren erkennen, wie schnell unsere Demokratie und ein friedliches Miteinander durch weltweite und globale Ereignisse unseren Alltag in Frage stellt. Krieg und Not wirken sich unmittelbar auf unser Leben aus.



OB Richrath mit Vorstand, Geschäftsführung u. Mitarbeitenden, ©Der Paritätische Leverkusen

Der Paritätische Gesamtverband stellt mit seinem jährlich erscheinenden Bericht fest, die Armut wächst, immer mehr Menschen sind einsam und flüchten aus ihrer Heimat. Die Gesellschaft wird älter, zugleich vielfältiger, die öffentliche Meinung polemischer und polarisierender.

Die Auswirkungen des Krieges und die Folgen des Klimawandels sind im Alltag überall zu spüren. Der Stärkungspakt NRW konnte nur teilweise die Folgen der hohen Inflation in Folge des Krieges in der Ukraine mildern. Die öffentlichen Zuwendungen für soziale Arbeit können mit den einmalig hohen Tarifabschlüssen im Jahr 2023 nicht Schritt halten. Immer wieder mussten sich die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrt lautstark zu Wort melden, damit Landesregierung und Kommunalpolitik erkennen, wie prekär die finanzielle Situation der freien Träger sozialer Angebote geworden ist. Dafür gingen im Oktober 2023 mehr als 25.000 Menschen in Düsseldorf vor dem Landtag demonstrieren.

Viele kleinere Aktionen in weiteren Regionen in Nordrhein-Westfalen untermauerten die Forderungen, um auf die schwierige Lage vieler Einrichtungen hinzuweisen. Auch Mitarbeitende aus Leverkusener Einrichtungen waren in Düsseldorf vertreten.

Die Haushaltsberatungen für das nächste Jahr auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und dazu stattfindenden Vorgespräche sind schwierig. Die Sorgen bei vielen freien Trägern bleiben.

Zunächst in der Pflege, dann in Kindergärten, jetzt aber auch schon im breiten Feld der sozialen Arbeit spüren die sozialen Dienstleister die Auswirkungen des Fachkräftemangels.

Pflegeplätze können nicht belegt werden, Pflegedienste müssen Anfragen für ambulante Einsätze absagen, Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen müssen gekürzt werden, Unterstützungsleistungen in der stationären und ambulanten Jugendhilfe können nicht (immer zeitnah) erfüllt werden, um nur einige Auswirkungen des Mangels an geeignetem Personal aufzuzählen. Personalgewinnung, Fachkräfteausbildung, Fachkräftebindung stellen hier neue Herausforderungen für kleinere und größere Mitgliedsorganisationen dar.

Der Landesverband mit seinen Töchtern wie Paritätische Akademie, PariDienst, Geldberatung aber auch die vielen Fachreferent*innen unterstützen die Mitglieder bei den vielen anstehenden Herausforderungen.

Vorstand und Geschäftsführung der Kreisgruppe möchten deshalb nicht vergessen, sich bei allen Mitarbeitenden des Paritätischen Landesverbandes für das besondere Engagement in 2023 zu bedanken.

Im laufenden Jahr 2024 feiert der Paritätische Landesverband NRW sein 75-jähriges Jubiläum. 75 Jahre Engagement für die Menschen – und für Vielfalt, Toleranz und Offenheit. Erreicht wurde dies nur durch die Mitglieder, die hauptamtlichen Mitarbeitenden, das persönliche Engagement in der Mitgliedsorganisation und für den Verband. Für



diesen Zusammenhalt und für die wertvolle Arbeit der vielen tausend Beschäftigten und ehrenamtlich Tätigen unter dem Dach des Paritätischen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Für Vorstand und Geschäftsführung des Paritätischen Leverkusen

Heinz-Josef Longerich
Vorstandsvorsitzender

Reiner Mathes
Geschäftsführer





Der Paritätische in Leverkusen



Die Mitarbeitenden

Verbandliche Aufgaben

Reiner Mathes, Geschäftsführer
Leonora Rakipi, Sachbearbeitung

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Nicole Stein, Fachkraft
Sandra Blackburn, Fachkraft
Leonora Rakipi, Sachbearbeitung

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Sandra Blackburn, Fachkraft

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Ingrid Paffendorf (Fachkraft)

Unser Auftrag

Der Paritätische NRW, als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, hat in Nordrhein-Westfalen rund 3200 Mitgliedsorganisationen mit gut doppelt so vielen sozialen Einrichtungen und Diensten. Die Arbeit im Paritätischen ist überparteilich, ohne konfessionelle oder weltanschauliche Bindung. Wer sich unter dem Dach des Paritätischen versammelt, bekennt sich zu Toleranz, Offenheit und Vielfalt. Der Paritätische in Leverkusen betreut rund 25 Mitglieder – vom kleinen, rein ehrenamtlich getragenen Verein bis hin zu gemeinnützigen Unternehmen mit zahlreichen Einrichtungen. Eine Aufstellung der Mitglieder in Leverkusen findet sich am Ende dieses Berichts.

Die Mitglieder des Paritätischen in Leverkusen beschäftigen in ihren sozialen Einrichtungen mehr als 1660 Arbeitnehmer*innen. Hinzu kommen bei Leverkusener Mitgliedern mehrere Hunderte, die sich ehrenamtlich für Kinder, Familien, Ältere, Kranke und andere Hilfsbedürftige einsetzen. Damit repräsentiert der Paritätische in Leverkusen eine große Bandbreite sozialer Arbeit und ist unverzichtbarer Teil der Stadtgesellschaft in Leverkusen.



Gemeinsam mit den Mitgliedern vertritt der Verband die Belange Benachteiligter und von Ungleichheit und Ausgrenzung betroffener Menschen. Mit dem Ziel, ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, setzt sich der Paritätische Leverkusen, der Paritätische Landesverband NRW und der Gesamtverband für eine gerechte Sozial- und Gesellschaftspolitik ein.

Über die Kreisgruppe des Paritätischen in Leverkusen erhalten Mitglieder Information, Service und politische Interessenvertretung. Dazu kooperiert der Verband auf vielen Ebenen, sowohl mit verbundenen Unternehmen des Paritätischen als auch mit externen Partnerinnen und Partnern auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Mehr als 100 Fachreferent*innen beim Landesverband NRW unterstützen die Mitgliedsorganisationen und ihre Beschäftigten landesweit bei der Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben vor Ort.

Aufgaben der Kreisgruppe

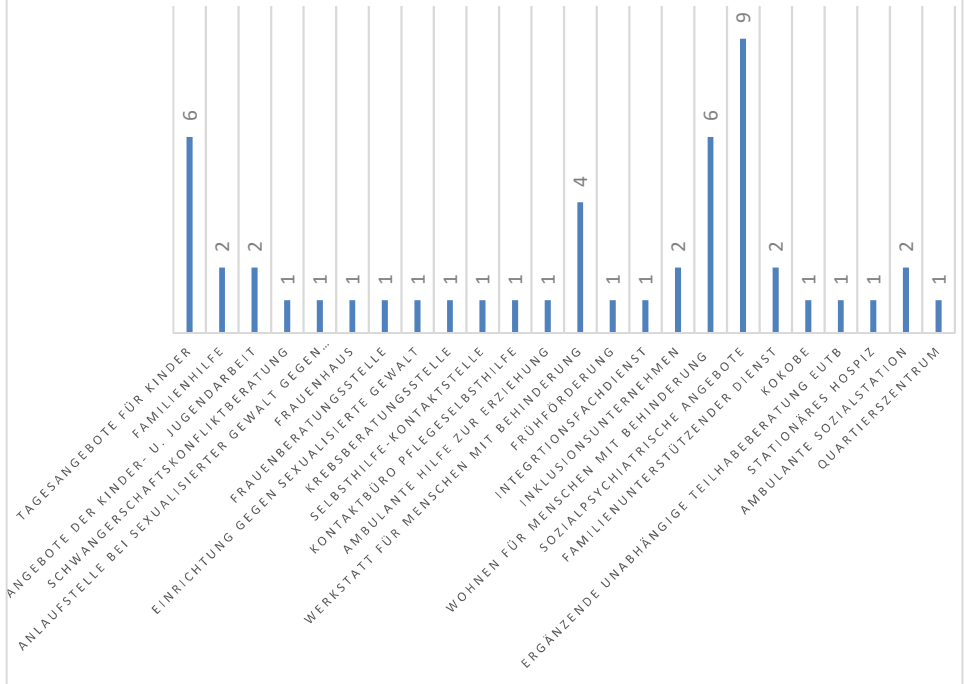
Die Kreisgruppe vernetzt Mitgliedsorganisationen und bietet oder vermittelt fachliche und betriebswirtschaftliche Beratung. Sie ist Anlaufstelle für gemeinnützige Organisationen in Leverkusen, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Paritätischen NRW haben und sie begleitet die Aufnahmeverfahren. Hauptamtlich Beschäftigte des Paritätischen in Leverkusen vertreten das Interesse der Mitglieder gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und anderen Kostenträgern. Dazu engagieren sie sich in kommunalen Fachausschüssen und weiteren Gremien und Netzwerken. Durch Öffentlichkeitsarbeit vermittelt die Kreisgruppe Inhalte und Positionen des Paritätischen, benennt soziale Defizite und informiert über erfolgreiche Initiativen.

Schwerpunkt des Paritätischen in Leverkusen ist die Arbeit für die rund 25 Mitgliedsorganisationen, die in der sozialen Arbeit in Leverkusen aktiv sind.

Die Mitgliedsorganisationen betreiben ca. 50 Einrichtungen, in denen ca. 1660 Menschen beschäftigt sind.

Sie sind in vielen sozialen Feldern aktiv:

ANZAHL UND EINRICHTUNGSARTEN



Die Mitglieder des Paritätischen in Leverkusen haben eine große gesellschaftliche und wirtschaftliche Gestaltungskraft. Sie sind eine unentbehrliche Säule des sozialen Miteinanders.

Netzwerke und Kooperationen

Der Paritätische in Leverkusen ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Leverkusen. Gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden AWO, Caritasverband, Diakonie und Deutsches Rotes Kreuz engagiert er sich in der Stadtgesellschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Er ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren und im Fachausschuss der AG § 78 KJHG.

Arbeit des Vorstands

Zu den 52 Kreisgruppen des Paritätischen NRW gehört jeweils ein ehrenamtlicher Vorstand, der aus den Reihen der Mitglieder gewählt wird und mit den Beschäftigten des Verbands zusammenarbeitet. In Leverkusen besteht der Vorstand aus sechs Personen. Sie beraten aktuelle soziale Fragen, repräsentieren den Verband in Gremien und in der Stadtöffentlichkeit. Der Vorstand entscheidet mit über die Aufnahme neuer Mitglieder aus Leverkusen.

Unter der Leitung des Vorsitzenden tagte der Vorstand der Kreisgruppe Leverkusen in 2023 fünfmal. Zudem waren die Leverkusener Mitglieder am 29.08.2023 zur Eröffnung und Tag der offenen Tür in die neuen Räumlichkeiten des Paritätischen Leverkusen eingeladen. Zweimal jährlich lädt der Paritätische Landesverband Nordrhein-Westfalen alle Vorstandsvorsitzenden der Kreisgruppen ein. Ziel dieser Konferenzen ist es, sozialpolitische und verbandliche Themen zu besprechen, den Vorstand des Landesverbands zu beraten und über die örtliche Arbeit zu informieren.

In intensiver Arbeit haben ehrenamtliche Gremien des Paritätischen NRW die Satzungsänderung des Landesverbandes vorbereitet. Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen haben diese auf der Mitgliederversammlung am 10. November 2023 beschlossen. Ab 2024 leitet damit ein hauptamtlicher Vorstand mit einem ehrenamtlichen Aufsichtsrat den Verband. Ein Verbandsrat berät in grundsätzlichen fachlichen und organisatorischen Fragen.



Der Vorstand des Paritätischen Leverkusen:

- Heinz-Josef Longerich, Vorstandsvorsitzender, Einzelmitglied
- Sabine Lindlar, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.
- Michaela Di Padova, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leverkusen e.V.
- Rita Apke, Vorstandsmitglied, SPZ - gemeinnützige Gesellschaft zur Beratung, Betreuung und Behandlung psychisch Kranker und psychisch Behinderter mbH
- Gisela Brahde, Vorstandsmitglied, Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V., AG Leverkusen
- Monika Höchsten, Vorstandsmitglied, Wurzelwerk e.V. - Leverkusener Förder- und Pflegeverein für selbstbestimmtes Leben im Alter

Angebote vor Ort - Beratung für Mitglieder

Der Paritätische NRW berät und unterstützt seine Mitgliedsorganisationen dabei, die hohen Anforderungen an ihre Trägerschaft und soziale Arbeit gut zu bewältigen. Dazu bietet der Paritätische auf allen Feldern der sozialen Arbeit die Expertise seiner Fachreferent*innen. Diese beraten Mitglieder individuell zu ihren Anliegen, vernetzen untereinander und zwischen Fachgruppen und Verbandsbereichen des Paritätischen NRW, informieren regelmäßig über Newsletter und Broschüren, per E-Mail, über die Online-Plattform Extranet u. v. m., organisieren landesweite Facharbeitskreise zum regelmäßigen Austausch, begleiten die Aufnahmeverfahren neuer Mitglieder und qualifizieren sich in ihren Arbeitsfeldern stetig weiter.

Eine spezielle Form der Beratung ist die zur Mittelakquise. Der Bereich Stiftungs- und Fördermittel im Paritätischen NRW unterstützt mit sechs Mitarbeitenden seine Mitgliedsorganisationen dabei, die passenden Förderprogramme und Förderer zu finden und begleitet sie von der Idee über die Antragstellung bis hin zur Finanzierung. Informationen zu Stiftungen, Antragsverfahren und vielem mehr finden Mitgliedsorganisationen zudem im Extranet des Paritätischen NRW.

Selbsthilfe-Kontaktstelle



Die Selbsthilfe-Kontaktstelle (SHK) in Leverkusen ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, sowie professionelle Einrichtungen und Gruppen profitieren durch die Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Vernetzung der SHK.

Die Mitarbeiter*innen informieren über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen, vermitteln in bestehende Gruppen bzw. verweisen an professionelle und ehrenamtliche Hilfsangebote. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Die SHK wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen, der gesetzlichen Krankenkassen, der Stadt Leverkusen und durch Eigenmittel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes finanziert.

Die SHK ist bei der Gründung von Selbsthilfegruppen behilflich und unterstützt bestehende Gruppen, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Fragen zur Selbsthilfeförderung der Krankenkassen oder bei Problemen innerhalb der Gruppe. Darüber hinaus werden Fortbildungsveranstaltungen zu selbsthilfespezifischen Themen angeboten und der Austausch unter den Gruppen gefördert. Zum Aufgabenbereich zählt weiterhin die Kooperation mit Facheinrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich, Gremienarbeit sowie die bundes- und landesweite Förderung von Selbsthilfestrukturen in Deutschland.

Die SHK veröffentlicht alle zwei Monate online den Selbsthilfe-Newsletter, um über Aktuelles aus den Selbsthilfegruppen und der Selbsthilfe-Kontaktstelle zu informieren. Hier finden Interessierte nützliche Hinweise und Informationen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Wurde Anfang 2023 die Arbeit des Selbsthilfe-Büros am Goetheplatz noch mit sehr begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen durchgeführt, wurde dank der neuen Räume im Gesundheitshaus und der finanziellen Förderung von Krankenkasse und Stadt Leverkusen der Ausbau zu einer Selbsthilfe-Kontaktstelle möglich.

Im Jahr 2023 verzeichnete die Selbsthilfe-Kontaktstelle Leverkusen 242 eingehende Kontakte. In Bezug auf unsere Zielgruppen der

interessierten Bürger*innen, Selbsthilfegruppen und Facheinrichtungen ergab sich im vergangenen Jahr folgende Verteilung:

<i>Eingehende Kontakte</i>	Selbsthilfe-Interessierte	Selbsthilfegruppen	Profis, Fachleute, Einrichtungen
242	169	26	47

Die Anfragen und Anliegen waren breit gestreut und betrafen u.a. chronische Erkrankungen, psychische Erkrankungen, Sucht sowie soziale Themen.

In 2023 waren die Mitarbeitenden der SHK bei zahlreichen Veranstaltungen präsent bzw. führten diese durch:

- Online-Infoveranstaltung zum Thema Krankenkassenförderung
- Offenes Marktfrühstück für Selbsthilfe-Aktive
- 2 Präsenztreffen der AG Selbsthilfe
- Tag der offenen Tür des Paritätischen Leverkusen
- Ehrenamtsbörse in der neuen Bahnstadt Leverkusen
- Veranstaltung „Leverkusen bewegt“
- Gesundheitstag der Stadt Leverkusen



Ehrenamtsbörse Stadt Leverkusen, Mai 2023, Foto: Der Paritätische Leverkusen

2023 unterstützten die Fachkräfte mehrere Selbsthilfegruppen bei der Gründung:

- Selbsthilfegruppe „Dämonenjäger“ für Menschen mit Depressionen
- Endometriose Selbsthilfe Leverkusen
- Pflegende Angehörige „Heinzelmännchen“
- Digitaler Stammtisch für Eltern pflegebedürftiger Kinder

Weitere Selbsthilfegruppen wurden im Gründungsprozess engmaschig begleitet, konnten sich aber (noch) nicht dauerhaft etablieren:

Armutsbetroffenheit, Chronische Schmerzen, Osteoporose und Hochsensibilität.

Mehr unter: www.selbsthilfe-leverkusen.de



Austausch für pflegende Angehörige – Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPs)



Im Rahmen der Programmlinie des Landesförderplans Alter und Pflege wurde die Gründung sog. *Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPs)* in Nordrhein-Westfalen beschlossen. Im Jahr 2020 wurde ein eigenes Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe für das Einzugsgebiet Leverkusen bewilligt. Nachdem die dreijährige Förderphase für das KoPs Leverkusen im August 2023 endete, wurde einer erneuten Förderung über einen Zeitraum von drei Jahren ab September 2023 zugestimmt. Die Förderung des Projektes erfolgt durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Landesverbände der Pflegekassen/Verband der privaten Krankenversicherung.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe dient als Anlaufstelle für pflegende Angehörige Leverkusens. Unterstützt werden durch die Fachkraft bestehende sowie sich gründende Gesprächskreise von pflegenden Angehörigen. Die Gruppen finden hier Unterstützung bei der Abwicklung der finanziellen Förderung.

Veranstaltungen für pflegende Angehörige zu organisieren und weitere Angebote der Pflege-selbsthilfe den pflegenden Angehörigen zugänglich zu machen, zählt ebenfalls zu den Fachkraft-Aufgaben. Zudem versteht sich das KoPs Leverkusen als Lotsenfunktion für professionelle Hilfsangebote. Somit kann zielgerichtet an beratende Fachstellen oder zu passgenauen Angeboten vermittelt werden, wie bspw. der kommunalen Pflege-beratung oder der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®).

Durch einen Umzug konnten die beengten Räumlichkeiten am Goetheplatz durch adäquate größere Räume im Gesundheitshaus in Wiesdorf ersetzt werden. Seitdem steht auch ein großer Gruppen-/Beratungsraum für Veranstaltungen oder Beratungen in geschütztem Rahmen zur Verfügung.

Fand die Sprechstunde aufgrund pandemiebedingter gesetzlicher Kontaktbestimmungen in 2021 und 2022 vorwiegend telefonisch oder digital statt, so wurde diese in 2023 dauerhaft einmal wöchentlich in Präsenz durchgeführt. Zudem haben Ratsuchende die Möglichkeit telefonisch oder per Mail mit der Fachkraft in Kontakt zu treten, was derzeit höheren Anklang findet.

Neben „klassischen“ Gesprächskreisen stehen ratsuchenden Bürger*innen in Leverkusen auch Gesprächskreise zu speziellen Krankheitsbildern wie Demenz offen. Auch ein digitales Angebot für Eltern pflegebedürftiger Kinder hat sich etabliert. In 2023 wurden 5 Gesprächskreise begleitet und ein weiteres Angebot gegründet. Exemplarische Aufgaben der Fachkraft sind die Unterstützung bei der finanziellen Förderung, der fachliche Austausch, Öffentlichkeitsarbeit, Hilfe bei Gruppenkonflikten, Gründungsbegleitung, Raumsuche und die Suche von Referierenden zu Themen, die in den Gruppen gefragt sind (z.B. Resilienz).

Zudem unterstützt die Fachkraft pflegende Angehörige im Sinne der Wissensvermittlung und hat in 2023 an Veranstaltungen mitgewirkt, welche zur Entlastung der pflegenden Angehörigen führen. Beispielhaft sei das Angebot „Humor in der Pflege“ benannt.

Neben der Begleitung und Etablierung von Angeboten für pflegende Angehörige sind auch der Ausbau von Kontakten zu Netzwerkpartner*innen und die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Pflegeselbsthilfe gestärkt worden. In 2023 nahm das KoPS an zahlreichen Netzwerktreffen und Veranstaltungen teil, z.B. Netzwerk Frühe Hilfen, „Nachbarn für Nachbarn“, „Leverkusen bewegt“, Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Kommunale Gesundheitskonferenz, der Leverkusener Gesundheitstag sowie die Ehrenamtsbörse in der alten Bahnstadt Leverkusen. Auch beim Tag der offenen Tür des Paritätischen konnte das Angebot des KoPS interessierten Personen vorgestellt werden.

www.pflegeselbsthilfe-leverkusen.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

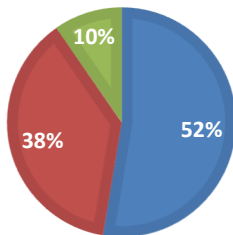


Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe. Sie ist offen für alle Menschen jeden Alters, die von einer Behinderung und / oder einer chronischen Erkrankung betroffen bzw. bedroht sind sowie deren Angehörige und das soziale Umfeld. Gefördert wird die Beratungsstelle durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Der Paritätische NRW hat in 2023 zusammen mit „Die Kette e.V.“ das Angebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) in Leverkusen etabliert. Die EUTB ist Teil der Bürogemeinschaft am Ludwig-Erhard-Platz 1. Neben den zwei Büroräumen für die Fachberaterinnen besteht auch die Möglichkeit den Gruppenraum der Kreisgruppe des Paritätischen NRW für Beratungen und Veranstaltungen zu nutzen.

Durch den Umzug konnte die bestehende Verbindung insbesondere zur Selbsthilfe-Kontaktstelle und zum Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Leverkusen weiter intensiviert werden. Bei den Gesprächen im Rahmen der Vorstellungstermine mit involvierten Institutionen im Bereich der Teilhabe wurde das Angebot der EUTB® positiv aufgenommen. Die Bereitschaft, Ratsuchende an die EUTB® zu vermitteln, ist groß. Im Laufe der 2. Hälfte des Jahres zeigte sich eine stetig wachsende Zahl von Ratsuchenden in den neuen Räumlichkeiten. Die Beratungsanfragen kamen sowohl auf Hinweis durch andere Institutionen, über Internetrecherche als auch über persönliche Empfehlungen.

BERATUNGEN 2023

Menschen mit Behinderungen Angehörige Informationsanfragen



In 2023 konnten insgesamt 228 Beratungen durchgeführt werden. Dabei handelte es sich um 120 Beratungen für Menschen mit Behinderung, 86 Beratungen von Angehörigen von Menschen mit Behinderung und 22 „Informationsanfragen“.

Die Mehrheit der Ratsuchenden wiesen körperliche und/oder psychische Beeinträchtigungen auf. Ihr Alter lag zwischen 35 und 65 Jahren. Bei den Beratungen der Angehörigen kamen diese meist ohne den Menschen mit Behinderung in die Beratungsstelle. Oftmals handelte es sich um Eltern mit Kindern im Vorschul- und Schulalter. Die Beratungsdauer betrug im Durchschnitt ca. eine Stunde. Die Informationsanfragen kamen meist von Institutionen und erfolgten oft telefonisch.

www.teilhabeberatung-leverkusen.de

Fachberatung Tagesangebote für Kinder in Leverkusen - Impulse geben, Engagement stärken und Qualität sichern -

Die paritätische Fachberatung setzt sich für ein kinder- und familiengerechtes Angebot der Tagesbetreuung für Kinder bis 14 Jahren ein. Sie unterstützt, informiert und berät die Mitgliedsorganisationen und deren Einrichtungen sowohl fachlich als auch organisatorisch. Fachberatung erfolgt in einem Netzwerk von Hilfen, in dem Ideen entwickelt und Lösungen gefunden werden. Zudem vertritt die Fachberatung die Interessen der Mitgliedsorganisationen in der Zusammenarbeit mit der Kommune, dem Jugendamt und dem Landesjugendamt. In Leverkusen betrifft dies sechs Kindertageseinrichtungen, darunter fünf Elterninitiativen und eine Einrichtung der PariSozial Bergisches Land.

Im Jahr **2023** war die fachliche Arbeit der paritätischen Kindertageseinrichtungen stark von der „neuen Normalität“ nach den herausfordernden Corona-Jahren geprägt. Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit lag und liegt auf dem Wohl der Kinder sowie auf ihrem Recht auf Bildung und Teilhabe. Dies war als Folge der strengen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie im Alltag der Kinder zu sehr vernachlässigt worden.

Die verbandliche Kommunikation und der Austausch mit den Trägern und Kita-Leitungen finden weiterhin neben zahlreichen Präsenzsitzungen auch digital statt. So kann dem Bedarf nach zeitnahe Austausch und Beratung angemessen entsprochen werden.

Im Jahr 2023 wurden die Mitgliedsorganisationen und deren Einrichtungen weiterhin durch das Beratungsformat „Web-Sprechstunden“ des Inklusions-Teams sowie durch die regelmäßig veröffentlichten „Fachinfos Recht“ und „Fachinfos Kinderschutz“ bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt.

Der problematisch ansteigende und ungedeckte Bedarf an Kindergartenplätzen in Leverkusen stand im Schatten des stetig wachsenden Mangels an Kita-Fachkräften. Der Engpass an pädagogischen Fachkräften stellte eine wachsende Belastung für die Kita-Träger dar. Die Anzahl der Meldungen nach § 47 „Personalmangel“ an das Landesjugendamt ist auch bei den paritätischen Trägern im Jahr 2023 gestiegen. Eine regionale Diskussion zwischen Verwaltung, Politik und Trägern zu diesem Thema findet bislang nicht statt.



Positiv hervorzuheben ist, dass innerhalb der Verwaltung im Sachgebiet Kinderschutz ein neues Team zusammengestellt wurde, das ansprechbar für die Anliegen der Einrichtungen ist. Dies ist eine Unterstützung für alle freien Träger in Leverkusen im Bereich „Kinderschutz“.

Gabriele Schmitz

Fachreferentin Tagesangebote für Kinder

02202 93 689 13,

gabriele.schmitz@paritaet-nrw.org



Daten und Fakten

Der Paritätische NRW als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege ist Dach und Ansprechpartner für aktuell 23 Mitgliedsorganisationen in Leverkusen. Insgesamt sind in NRW aktuell 3.300 gemeinnützige Vereine, gemeinnützige Gesellschaften und Stiftungen dem Paritätischen angeschlossen.

Die Leverkusener Mitgliedsorganisationen betreiben 50 Einrichtungen und Angebote.

Unter dem Dach des Paritätischen in Leverkusen leisten mehr als 1663 Arbeitskräfte pro Jahr knapp 2,05 Millionen Stunden soziale Arbeit.

Zusätzlich engagieren sich in den Leverkusener Mitgliedsorganisationen knapp 300 ehrenamtlich Tätige und tausende Freiwillige, die nicht berufsgenossenschaftlich erfasst sind. (Quelle BGW-Statistik für 2022).

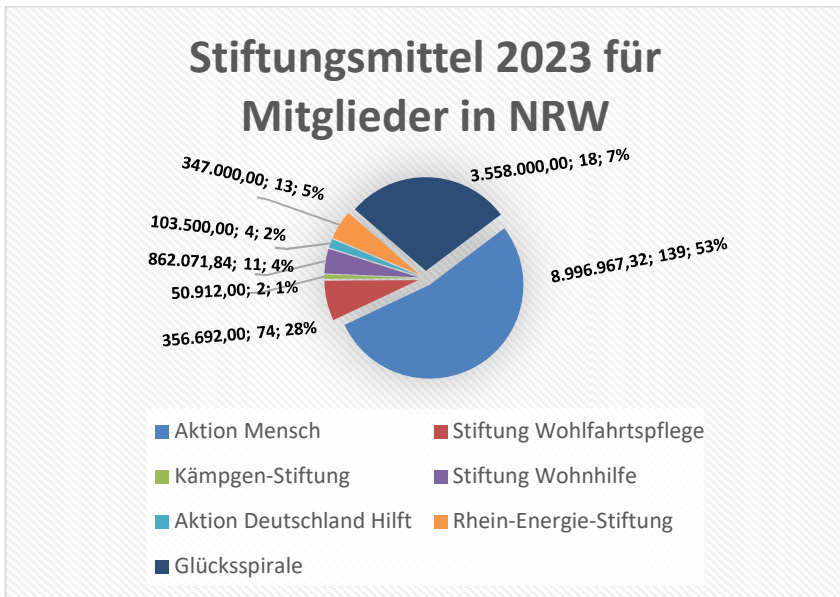
Mittelakquise mit Hilfe des Paritätischen NRW

In den Jahren 2022 und 2023 wurden Leverkusener Mitgliedsorganisationen über Stiftungs- und Fördermittelanträge mit insgesamt mehr als 235.000 Euro gefördert.

Der Paritätische in Nordrhein-Westfalen konnte in 2023 insgesamt bei knapp 850 Anträgen landesweit unterstützen und gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen fast 22.000.000 Millionen Euro an Drittmittel akquirieren. Davon sind ca. 12 Millionen Stiftungsmittel, weitere 10 Mio. sind Förder-/Durchleitmittel, die direkt an Mitglieder weitergeleitet werden. Durch die zunehmende digitalisierte Antragstellung erfahren wir als Verband nicht mehr von allen Anträgen und Bewilligungen. Daher liegen die Fördersummen paritätischer Träger sicherlich deutlich höher.



Den Mitgliedern des Paritätischen in NRW und damit auch in Leverkusen steht das Team des Landesverbands für Stiftungs- und Förderwesen bei der Mittelakquise zur Seite. Sie beraten Leverkusener Organisationen bei der Suche nach der passenden Stiftung für das jeweilige Vorhaben und begleiten die Mitglieder von der Idee bis zur Antragstellung.



Quelle: Der Paritätische NRW, Juli 2024



Angebote verbundener Unternehmen des Paritätischen NRW

Paritätische Akademie – Bildung ist Zukunft

Paritätische Akademie Landesverband NRW e. V. Bildung ist Zukunft
Die Paritätische Akademie LV e. V. ist Partner für unsere Mitgliedsorganisationen bei der Planung, Durchführung und Finanzierung von Weiterbildungsangeboten in der Region. Es werden Fortbildungen für ehrenamtlich und hauptberuflich tätige Menschen angeboten. Diese Angebote richten sich auch an Interessierte außerhalb der Einrichtungen unter dem Dach des Paritätischen NRW. Ziel ist es, die fachlichen und persönlichen Handlungsmöglichkeiten der Menschen zu verbessern und damit die Qualität der sozialen Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Neben der Fachlichkeit werden auch Wirtschaftlichkeit und bürgerschaftliches Engagement gefördert.

www.paritaetische-akademie-nrw.de

Paritätisches Jugendwerk NRW - Initiative braucht Raum

Das Jugendwerk (PJW) ist Heimat von Initiativgruppen, die sich neben den Jugendverbänden in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich entwickelt haben. Sie sind Impulsgeber und leisten Beiträge zur Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen. Das PJW bietet das Dach und die Infrastruktur: Fachliche, konzeptionelle und organisatorische Beratung, Mittelvergabe für Bildungsmaßnahmen, Beratung zu Förderprogrammen und Stiftungen, Fortbildung für Multiplikator*innen, Lobbyarbeit und fachpolitische Gespräche auf Landesebene (Politik und Verwaltung). Seit dem Jahr 1995 wird alle zwei Jahre der PJW-Initiativenpreis für herausragende Kinder- und Jugendarbeit vergeben.

<https://www.pjw-nrw.de/>



PariDienst GmbH - Beratung stärkt Organisationen

PariDienst ist eine Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Dienste. Die Mitarbeitenden unterstützen mit professionellem, betriebswirtschaftlichem Know-how zeitgemäßes Management in sozialen Organisationen. Für die Träger von sozialen Einrichtungen werden vielfältige Serviceangebote und Dienstleistungen erbracht, unter anderem Unternehmensberatung, ausgewählte Serviceleistungen aus dem Bereich der Finanzbuchhaltung, Personalservice und Informationsdienste.

www.paridienst.de

Stiftung Gemeinsam Handeln - Helfen stiftet Sinn

Die Stiftung gibt sozialen Ideen und dem persönlichen Engagement von Bürger*innen Raum. Die Stiftung versteht sich als Drehscheibe für die individuellen Anliegen der Stifter*innen und die sozialen Aufgaben, die angepackt werden sollen. Gemeinsam Handeln heißt, große und viele kleinere Stiftungsbeträge gemeinsam wirken zu lassen. Handeln für mehr Mitmenschlichkeit und gegen soziale Kälte.

www.stiftunggemeinsamhandeln.de

Selbsthilfe-Kontaktstellen - Selbsthilfe macht stark

Der Paritätische ist in Nordrhein-Westfalen der größte Verband der Selbsthilfe mit einem modernen Unterstützungsnetz. Er koordiniert die Gesundheitsselbsthilfe NRW, in der sich landesweite Selbsthilfe-Organisationen mit ihren Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen haben. Besonders wichtig ist es dem Paritätischen NRW, innovativen Ideen eine Chance zu geben und mutig neue Wege einzuschlagen. Projekte, wie „In-Gang-Setzer“, „Selbsthilfe-Akademie“ und „Kultursensible Selbsthilfe“ wurden zum Teil mehrfach ausgezeichnet. Die Gewinnung von Nachwuchs in Selbsthilfegruppen, die gezielte Ansprache von jungen Menschen und Menschen mit Migrations-



hintergrund in ihrer Muttersprache sowie das Thema Pflege verfolgt der Paritätische NRW hierbei schwerpunktmäßig.

www.paritaet-nrw.org/themen/selbsthilfe/-kontaktstellen

Paritätische Geldberatung eG - In Zukunft investieren

„Rund ums Geld“ berät die Paritätische Geldberatung als eingetragene Genossenschaft. In Kooperation mit der Bank für Sozialwirtschaft bietet sie Finanzdienstleistungen für alle, die Geld als soziale Gestaltungsressource sehen. Dazu gehören alle Formen des „Paritätischen Sparens“, die Entwicklung von Finanzierungen und die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen.

www.paritaetischegeldberatung.de

GSP gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH - Engagiert für Ideen

Die GSP GmbH steht für ungewöhnliche, innovative und sozial engagierte Projekte. Ziel ist es, das ehrenamtliche soziale Engagement und die Selbsthilfe voranzubringen sowie soziale und gesundheitliche Dienstleistungen innovativ weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit sozialen Initiativen und Einrichtungen vor Ort werden aktuelle soziale Themen bearbeitet. Damit unterstützt die Projektgesellschaft die Arbeit und die Anliegen der Mitgliedsorganisationen in NRW.

Näheres dazu per E-Mail unter info@sozialeprojekte.de

Paritätisches Qualitätssystem PQ-Sys® - Qualität schafft Vertrauen

Qualitätsentwicklung im Paritätischen NRW ist eine Gemeinschaftsleistung. Das Paritätische Qualitätssystem PQ-Sys® steht für Qualität in der sozialen Arbeit. Die Zertifizierung im PQ-Sys® wird durch unabhängige Zertifizierungsgesellschaften durchgeführt und endet mit der Verleihung des Paritätischen Qualitäts-Siegels.

www.paritaet-nrw.org/themen/qualitaetsmanagement



Unsere Mitglieder in Leverkusen

Arbeiter-Samariter-Bund
Faßbacher Hof
gGmbH

<https://www.asb-bergisch-land.de/unsere-angebote/hilfe-fuer-menschen-mit-behinderung/asb-fassbacher-hof-ggmbh>

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Bergisch Land e.V.,
Sozialstation
Leverkusen

<https://www.asb-bergisch-land.de/ambulante-pflege>

**Beratungsstelle für
Krebsbetroffene
Leverkusen e.V.**

www.help-leverkusen.de

**Beratungsstelle
gegen sexualisierte
Gewalt e.V.**

www.frauennotruf-lev.de

**Bewährungs- und
Straffälligen-hilfe
Leverkusen e.V.**

www.bsh-lev.de/geschichte/

**Bundesverband
Deutsche Ilco e.V.,
Regionalgruppe
Rhein-Erft-Sieg/ILCO-
Gruppe Leverkusen**

<https://nrw.ilco.de/regionen/rhein-erft-sieg>

**Deutsche Diabetes
Hilfe - Menschen mit
Diabetes LV NRW
e.V., Bezirksverband
Leverkusen-
Rheinisch-Bergischer-**

<https://nrw.menschen-mit-diabetes.de/selbsthilfegruppen/leverkusen-rheinisch-bergischer-kreis>



**Kreis SHG
Leverkusen**

**Deutsche Parkinson
Vereinigung e.V.,
Regionalgruppe
Leverkusen**

<https://leverkusen-opladen.parkinson-vereinigung.de/start.html>

**Deutsche Vereinigung
Morbus Bechterew,
Landesverband NW
e.V., Gruppe
Leverkusen**

<https://www.dvmb-nrw.de/gruppen/leverkusen/>

**Deutscher
Familienverband
Leverkusen e.V.**

www.dfv-leverkusen.org

**Deutscher
Guttempler-Orden
(I.O.G.T.), Distrikt NW
e.V. Guttempler-
Gemeinschaft
"Leverkusen"**

www.guttempler-nrw.de

**Deutscher
Kinderschutzbund
Ortsverband
Leverkusen e.V.**

www.dksb-leverkusen.de

**die Circuspädagogen
e.V.**

www.kinder-zirkus.de

Die Rheinpiraten e.V.

www.rheinpiraten.eu

**Elterninitiative
"Buddelkiste" e.V.**

www.buddelkiste.com

**Elterninitiative "Die
Knirpse" e.V.**

www.dieknirpse.de



Elterninitiative "Zappelmäuse" e.V.	www.zappelmaeuse.de
Förderverein PalliLev e. V.	www.palli lev.de
Frauen helfen Frauen e.V.	www.frauenhaus-leverkusen.de/
Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V.	www.frauenberatungsstelle-leverkusen.de
Frauenselbsthilfe Krebs. Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Gruppe Leverkusen	https://www.frauenselbsthilfe-nrw.de/gruppen-vor-ort/leverkusen/
Integral gemeinnützige GmbH	www.wildpark-lev.de
Kindertreff e.V.	https://www.kindertreff-leverkusen.de/index.php
Lebenshilfe – Werkstätten Leverkusen / Rhein- Berg gemeinnützige GmbH	www.wfbm-lev.de
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leverkusen e.V.	https://www.lebenshilfe-lev.de/



PalliLev gGmbH

www.pallilev.de

PariSozial
Bergisches Land
gGmbH, Kinderhaus
Am Bürgerbusch

www.pariberg.de/de/einrichtungen/kita-buergerbusch/

PRO FAMILIA,
Deutsche
Gesellschaft für
Familien-planung,
Sexualpädagogik
und Sexualberatung,
Landesverband NW
e.V., Beratungsstelle
Leverkusen

www.profamilia.de/leverkusen

SPZ - gemeinnützige
Gesellschaft zur
Beratung, Betreuung
und Behandlung
psychisch Kranker
und psychisch
Behinderter mbH

www.spzleverkusen.de

SPZ-Début e.V.,
Verein zur Hilfe für
psychisch. kranke,
behinderte und
benachteiligte
Menschen

www.spzleverkusen.de



**VdK Kreisverband
Leverkusen**

<https://nrw.vdk.de/vor-ort/kv-leverkusen/>

**Villa Zündfunke e.V.,
Jugend-Kultur-
Werkstatt Bürger-
Treff
Generationenhaus**

www.villazuendfunke.de/

**Weißer Ring e.V.,
Außenstelle
Leverkusen**

[www.leverkusen-nrw-rheinland.weisser-
ring.de](http://www.leverkusen-nrw-rheinland.weisser-ring.de)

**Wurzelwerk e.V. –
Leverkusener,
Förder- und
Pflegeverein für
selbstbestimmtes
Leben im Alter**

www.wurzelwerk-lev.de/



Impressum

Herausgeber:

Der Paritätische NRW

Kreisgruppe Leverkusen

Ludwig-Erhard-Platz 1 | 51373 Leverkusen

Telefon: 0214 90 98 82 52

Telefax: 0214 50 09 20 48

leverkusen@paritaet-nrw.org

<https://www.paritaetischer-leverkusen.de>

Redaktion:

Reiner Mathes

Geschäftsführer

Der Paritätische NRW Kreisgruppe Leverkusen

Telefon: 0214 90 90 82 52

reiner.mathes@paritaet-nrw.org

Fotonachweise:

Archiv Paritätischer NRW oder siehe ©/Bild

Layout

Der Paritätische Landesverband NRW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

August 2024



www.leverkusen.paritaet-nrw.org

